

Gremium	Termin	Status
Ortsbeirat Oppau	01.09.2020	öffentlich

**Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Änderung der Ampelschaltung**

Vorlage Nr.: 20202122

B90 / Die GRÜNEN, Ortsbeirat Oppau
Johannes Binder, Antje Schröder



An Ortsvorsteher
Frank Maier
Rathaus Oppau
Edigheimer Str. 26
67069 Ludwigshafen

23.08.2020

Antrag auf veränderte Ampelschaltung

Der Bus aus Richtung Edigheim kommend Richtung Endhaltestelle (Edigheimer-Str./Bgm.-Trupp-Str.), kann trotz Wartezeit in der Rotphase, die Grünphase oftmals in den Stoßzeiten nicht nutzen, um abzubiegen. Denn er muss den Gegenverkehr abwarten und kann oft auch nicht bis zur Kreuzungsmitte einfahren da er als Linksabbieger den Gegenverkehr abwarten muss.

Da der Bus die Straßenbahn erreichen sollte, damit die Nutzer nicht 10 Minuten auf die Bahn warten müssen, ist dies problematisch.

Vor allem wenn sich die Verspätung verstärkt, durch die zweite Ampel zur Umgehungsstraße (Bgm.-Trupp-Straße/Bad-Ausee Str).

Auch hier kann der Bus oft nicht bei Grün einfahren, aufgrund der Vorfahrtsituation der anderen Verkehrsteilnehmer, und muss oft auch noch eine zweite Grünphase abwarten Gerade in Stoßzeiten immer wieder festzustellen.

Dies ist für die Fahrgäste gerade in den Stoßzeiten eine Katastrophe, da sie die Straßen-

bahn nicht erreichen können. Denn zwei zusätzliche Rotphasen, sind einfach nicht vorgesehen in dem sportlich gehaltenen Fahrplan.

Viele Pendler haben jedoch einen weiteren Pendelweg und müssen die Deutsche-Bahn-Knotenpunkte erreichen (Mannheimer Hbf etc.) bzw. in andere Linien umsteigen, die nicht erreicht werden können. Auch die S-Bahnen am Berliner Platz können dann nicht erreicht werden. Hier bricht dann der gesamte Fahrplan zusammen.

Da eine Fahrt von der Pflingstweide bis zum Berliner Platz fast eine halbe Stunde dauert, ist eine unverschuldete Verspätung von zehn Minuten nicht hinnehmbar. Besonders bitter ist es, wenn die Straßenbahn trotz angelangtem Bus vor der Nase fahrplanmäßig abfährt. Das ist nicht bürgerfreundlich.

Wir beantragen, darüber abzustimmen, dem Bus eine Vorfahrtstellung zukommen zu lassen. Es muss möglich gemacht werden, entweder durch Beschilderung oder Beampelung, dass der Bus bei Grün auch passieren kann und nicht in eine zweite Rotphase kommt. Eine Taktung mit der anderen Ampel zur Umgehungsstraße muss geschaffen werden. Damit der Bus nicht warten muss.

Parallel bitten wir darüber abzustimmen, dass die Straßenbahn die anlangenden Busse abwartet. Und zwar verpflichtend.

Die vorhanden technischen Mittel stehen zur Verfügung.

Dies ist jedoch zusätzlich zur Ampelanlage notwendig. Denn dauerhafte verspätete Busse stellen eine Belastung für die Linie 7 dar.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Binder, Fraktionssprecher